

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Internetangebotes der Firma 12Build Sales B.V.

1. Leistungen von 12build

1.1 Die Firma 12Build Sales B.V. (nachfolgend „12Build“) betreibt unter der Internetadresse www.12Build.com/de/ (nachfolgend „Internetseite“) eine online-Datenbank für die Vermittlung von Aufträgen zwischen Unternehmen der Baubranche.

1.2 Über die Internetseite werden zwischen den Nutzern Aufträge und Angebote für ein bestimmtes Projekt unter Nutzung des von 12Build entwickelten Workflow Management vermittelt. Generalunternehmer, Generalübernehmer und gewerbliche Bauherren sowie Kalkulationsbüros (nachfolgend auch „Auftraggeber“) können über das Angebotsanfrage-System gezielt Angebote zu konkreten Bauprojekten einholen. Lieferanten, Handwerksbetrieben und sonstige Nachunternehmer (nachfolgend „Subunternehmer“) können auf die über 12Build erhaltenen Anfragen Angebote abgeben. 12Build wird hierzu die eingestellten Aufträge unmittelbar an die angefragten Subunternehmer unter Verwendung der E-Mail Adresse des Auftraggebers versenden. Verträge werden unmittelbar zwischen den Nutzern geschlossen. 12Build wird nicht selbst Partei dieser Verträge.

1.3 12Build bietet den Nutzern darüber hinaus eine Informations- und Kommunikationsplattform. Die Nutzer haben die Möglichkeit, die Leistung der Subunternehmer zu kommentieren und weitere Informationen über einen Subunternehmer einzuholen. Durch eine Auswertung der Vorgänge gemäß Ziffer 1.2 erhält der Nutzer zudem Informationen über die Art und Anzahl der über die Internetseite abgeschlossenen Verträge, abgegebenen Angebote und Angebotsanfragen.

2. Geltungsbereich

2.1 Die Nutzung der Internetseite erfolgt ausschließlich aufgrund dieser Nutzungsbedingungen.

2.2 Abweichungen von diesen Nutzungsbedingungen sind nur wirksam, wenn 12Build diese ausdrücklich schriftlich bestätigt.

2.3 Die Nutzung der Internetseite steht nur Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB zur Verfügung. Diese Bedingungen gelten daher ausschließlich gegenüber diesen Personen.

3. Vertragsbedingungen für Verträge zwischen den Nutzern

Den einzelnen Verträgen, die über die Datenbank zwischen den Nutzern zu Stande kommen, können zusätzliche Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Nutzers zu Grunde liegen. Ist dies der Fall, wird der Nutzer ausdrücklich auf die zusätzlichen Bedingungen hingewiesen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Nutzers regeln dann den Inhalt der einzelnen Verträge.

4. Zulassung und Registrierung zur Datenbank

4.1 Auftraggeber schließen mit 12Build einen gesonderten Vertrag über die Nutzung des Internetangebotes. Der Inhalt der jeweils geschuldeten Leistung ergibt sich aus diesem Vertrag.

4.2 Subunternehmer erhalten Zugang zum Interangebot nach Erhalt einer Angebotsanfrage durch einen Auftraggeber.

4.3 Die Zulassung durch 12Build erfolgt individualisiert und darf nur durch den jeweils berechtigten Nutzer erfolgen. Der Nutzer ist verpflichtet, Benutzernamen und Kennwort geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird der Nutzer 12Build hierüber unverzüglich informieren. Sobald 12Build Kenntnis von der unberechtigten Nutzung erlangen, ist 12Build berechtigt, den Zugang zu sperren.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Preise und Konditionen ergeben sich aus dem mit dem jeweiligen Nutzer abgeschlossenen Vertrag über die Nutzung des Internetangebotes.

5.2 Der Rechnungsbetrag ist spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum zu zahlen.

5.3 Mit Ablauf des vereinbarten Fälligkeitstermins kommt der Nutzer in Verzug. Der Rechnungsbetrag ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitsszins (§ 353 HGB) unberührt.

5.4 Dem Nutzer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

6. Bedingungen für Nutzer

6.1 Die Zulassung als Nutzer wird allein durch 12Build bestimmt. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.

6.2 Der Nutzer verpflichtet sich, dass die von ihm eingestellten Angebote und Informationen nicht im Widerspruch zu diesen Nutzungsbedingungen oder dem geltenden Recht stehen.

6.3 Der Nutzer ist nicht berechtigt, die ihm über 12Build angebotenen Kommunikationswege und -mittel rechtsmissbräuchlich zu verwenden, z.B. durch den Versand von Spam-E-Mail.

7. Gewährleistung

7.1 12Build übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit der Datenbank sowie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von den Nutzern eingestellten Angeboten und Informationen über Subunternehmer.

7.2 Da 12Build hinsichtlich der zwischen den Nutzern geschlossenen Verträge nicht Vertragspartner ist, stehen den Nutzern in diesem Fall gegen 12Build keine Ansprüche wegen etwaiger Sach- oder Rechtsmängel zu.

8. Haftung

8.1 12Build haftet nur auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie in Fällen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Unter einer wesentlichen Vertragspflicht sind Pflichten zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

8.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften, wie z.B. die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder für die Übernahme einer Garantie, bleiben unberührt.

8.3 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von 12Build.

9. Vertragsdauer, Sperrung, Kündigung

9.1 Der Vertrag mit dem Auftraggeber gemäß Ziffer 4.1 wird für 1 Jahr geschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit von einer Vertragspartei gekündigt wird.

9.2 Die ersten drei Monate des ersten Vertragsjahres gelten als Probezeit. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag innerhalb der Probezeit jederzeit zu kündigen. 12Build erstattet nach erfolgter Probezeitkündigung die vom Auftraggeber geleistete Vergütung.

9.3 Verstößt der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen ist 12Build berechtigt, die Nutzung der Datenbank durch den Nutzer zeitweilig oder auf Dauer zu sperren.

12Build ist insbesondere berechtigt, die Nutzung zu sperren, wenn der Nutzer seine Pflichten aus den mit anderen Nutzern geschlossenen Verträgen nicht erfüllt oder mit der Zahlung des Rechnungsbetrages über einen Zeitraum von 30 Tagen in Verzug ist.

9.4 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. Nutzungsrechte an den Kommentaren

10.1 Mit Einstellung eines Kommentares und/oder einer Bewertung über einen Subunternehmer überträgt der Nutzer das ausschließliche und unwiderrufliche Recht zur dauerhaften Speicherung und zur öffentlichen Zugänglichmachung dieses Kommentares und/oder dieser Bewertung an 12Build.

10.2 Alle übrigen Rechte an den Kommentaren und/oder Bewertungen verbleiben bei dem Nutzer. 12Build haftet somit insbesondere nicht für den Inhalt eines veröffentlichten Kommentares und /oder Bewertung. 12Build behält sich jedoch das Recht vor, den Kommentar und/oder die Bewertung unverzüglich zu entfernen und den jeweiligen Nutzer zu sperren, sobald 12Build Kenntnis von einem möglichen Rechtsverstoß erlangt.

11. Änderungsvorbehalt

11.1 12Build ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Eine Änderung ist nur zulässig, wenn der Nutzer hierdurch nicht schlechter gestellt wird, als er bei Vertragsschluss stand, und nur solche nach Vertragsschluss eingetretenen Veränderungen von Umständen berücksichtigt werden, die 12Build nicht vorhergesehen hat, die von 12Build nicht veranlasst wurden, auf die 12Build keinen Einfluss hat und die zu einer nicht unbedeutenden Störung des bei Vertragsschluss vorhandenen Äquivalenzverhältnisses geführt haben.

11.2 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Nutzer seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. 12Build ist verpflichtet, auf diese Genehmigungswirkung in ihrem Angebot besonders hinzuweisen.

12. Anwendbares Recht

Für diese Geschäftsbedingungen sowie die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen 12Build und dem Nutzer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: April 2016